

II-4188 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2159 U

1991 -12- 17

A N F R A G E

den Abgeordneten Mag. Guggenberger, Dr. Müller, DDr. Niederwieser, Strobl und Genossen  
an den Bundesminister für Arbeit und Soziales

Eine erfolgreiche Gesundheitspolitik muß Maßnahmen setzen, die das Auftreten von Unfällen und Krankheiten verhindern helfen und - wo dies nicht gelingt - Krankheiten früh erkennen lassen.

Jugendlichenuntersuchungen, Gesunden(vorsorge)untersuchungen und Mutter-Kind-Betreuung gehören schon lange zum "Leistungspaket" der sozialen Krankenversicherung. Dennoch scheint es notwendig, daß die Krankenkassen auf ihrem Weg hin zu "Gesundheitskassen" vermehrt Maßnahmen der Gesundheitsförderung in ihren Leistungskatalog aufnehmen.

Die unterfertigten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Arbeit und Soziales folgende

A N F R A G E

1. Welche Leistungen werden von den Krankenkassen im Rahmen der Gesundheitsförderung bzw. der Prävention erbracht?
2. Wieviele Mittel werden dafür derzeit aufgewendet?
3. In welchen Bereichen ist an eine Ausweitung der gesundheitsfördernden Leistungen gedacht?